

Tapper GSMPRO M18

BEDIENUNGSANLEITUNG

ORIGINAL-ANLEITUNG

Zu Ihrer persönlichen Sicherheit:
Bitte vor Benutzung **VOLLSTÄNDIG** und
AUFMERKSAM lesen.
**BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG ZUM
NACHSCHLAGEN AUF.**

Warnung:

Bei Maschinen mit Überlastschutz, deren Motor aufgrund einer Überlastung abgeschaltet worden ist, darf dieser frühestens nach drei Minuten ohne Last wieder eingeschaltet werden, um das Abkühlen des Motors zu erlauben und ein Durchbrennen zu verhindern.



Version: 201512

EG-Konformitätserklärung

Wir,
Firma

Jepson Power GmbH
Ernst-Abbe-Str. 5
52249 Eschweiler
Deutschland

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

Maschinenbezeichnung: (Funktion) Gewindebohrmaschine
110-120V, 220-240V 50-60Hz, 450W, Klasse II

Typ/Seriennummer: **GSMPRO M18**

Baujahr: 2019

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Richtlinien und Normen oder anderen normativen Dokumenten übereinstimmt:

2006/42/EC	Maschinen
2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit
2011/65/EC	RoHS
EN62841-1:2005	
EN62841-2-9:2015	
EN55014-1:2006+A1:2009+A2:2001	
EN55014-1:2017	
EN55014-2:2015	
EN61000-3-2:2014	
EN61000-3-3:2013	

Pierre Michiels, Jepson Power GmbH, Ernst-Abbe-Str. 5, 52249 Eschweiler

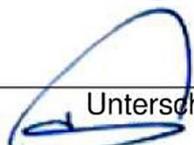
(Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen)

Angaben zum Unterzeichner

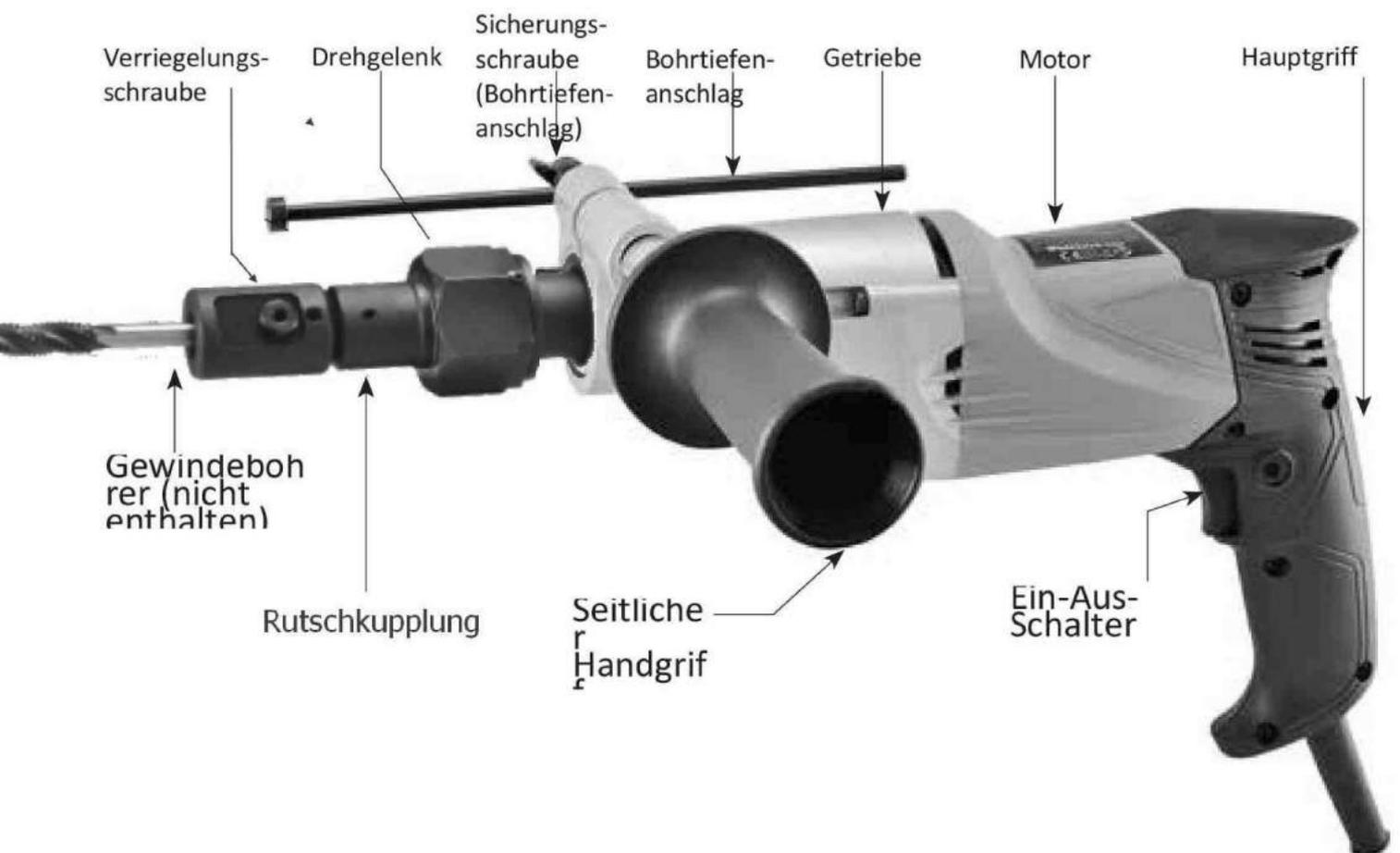
Name:
Vorname: Michiels
Pierre
Position: Geschäftsführer
Deutschland
Eschweiler, 06.01.2019

Ort und Datum

Unterschrift



Leistungsaufnahme	Nordamerika: 4A, andere Regionen: 450 W	
Spannung	Nordamerika: 115 V, 60 Hz, andere Regionen: Siehe Typenschild der Maschine	
Leerlaufdrehzahl min ⁻¹	Vorwärts	280
	Rückwärts	680
Gewindebohrleistung	Stahl	18 mm
	Aluminium	16 mm
Abmessungen	400 mm x 80 mm x 200 mm	
Nettogewicht	2,7 Kg (ohne seitlichen Handgriff 0,45 Kg)	



Benutzerhinweise

Hinweise für den Kunden

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um die Anlage sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Anlage zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit dem Elektrowerkzeug arbeitet. Dies gilt insbesondere für das Kapitel Sicherheitshinweise. Während des Arbeitseinsatzes ist es hierfür zu spät.

Bewahren Sie ein Exemplar dieser Betriebsanleitung ständig zusammen mit dem Elektrowerkzeug auf, so dass sie stets griffbereit ist!

Im Zweifelsfall ist immer der Hersteller anzusprechen.

Neben der Betriebsanleitung sind die im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung zu beachten. Daneben sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten einzuhalten.

Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse nach bestem Wissen.

Die Originalfassung dieser Betriebsanleitung wurde in deutscher Sprache erstellt und von uns sachlich geprüft. Die Übersetzung in die jeweilige Landes-/Vertragsprache wurde von einem anerkannten Übersetzungsbüro durchgeführt.

Diese Betriebsanleitung wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Sollten Sie jedoch noch Unvollständigkeiten und/oder Fehler feststellen, setzen Sie uns davon bitte schriftlich in Kenntnis. Durch Ihre Verbesserungsvorschläge helfen Sie bei der Gestaltung einer benutzerfreundlichen Betriebsanleitung mit.

Nachbestellung und Copyright

Weitere Exemplare dieser Betriebsanleitung können bei untenstehender Adresse nachbestellt werden. Bitte berücksichtigen Sie, dass eine Nachbestellung kostenpflichtig ist.

Jepson Elektrowerkzeuge

Ernst-Abbe-Straße 5

D-52249 Eschweiler

Telefon: +49 (0)2403 – 6455-0

Fax: +49 (0)2403 – 6455-15

Mail: info@jepson.de

Alle Rechte ausdrücklich vorbehalten. Vervielfältigung oder Mitteilung an Dritte, gleichgültig in welcher Form, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht gestattet.

Verwendete Abkürzungen

V	Volt
Hz	Hertz
W	Watt
~	Wechselstrom
/min	Umdrehungen pro Minute
N	Newton

Sicherheitshinweise

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Elektrowerkzeuges ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise. Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung und die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten einzuhalten.

Es ist nicht erlaubt, das Elektrowerkzeug für einen anderen als den durch den Hersteller vorgesehenen Zweck einzusetzen. Es können dadurch unübersehbare Risiken entstehen.

Örtlich geltende Arbeits- und Sicherheitsvorschriften und Gesetze müssen immer befolgt werden. Das gleiche gilt für Umweltvorschriften.

Sicherheitsvorkehrungen dürfen niemals entfernt oder überbrückt werden.

Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, sind die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten! Ein Kontakt mit Chemikalien soll möglichst vermieden werden. Bevor mit diesen Stoffen gearbeitet werden darf, muss die Gebrauchsanweisung auf der Verpackung gelesen und befolgt werden. Dies gilt für alle Chemikalien, also auch für Reinigungsmittel.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise sind stets in gut lesbarem Zustand zu halten.

Darstellung von Sicherheitshinweisen

In der Betriebsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

Warnung vor möglicher Verletzungs- oder Lebensgefahr von Personen



Gefahr

Warnung vor möglichen Sach- und/oder Umweltschäden



Achtung

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge haben, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen!

Dieses Symbol deutet auf wichtige Sachverhalte hin



Umweltgefährlich



Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Elektrowerkzeug entspricht den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG. Dennoch können gefährliche Situationen entstehen.



Gefahr

Alle Sicherheitsvorrichtungen müssen in einwandfreiem Zustand gehalten werden.



Gefahr

Achten Sie immer auf sich bewegende Teile. Diese können durch ihre Bewegung oder durch plötzlich einsetzende Bewegung Verletzungen verursachen.



Gefahr

Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung! Lassen Sie insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen!



ACHTUNG! Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).



Gefahr

Achtung

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF.



Arbeitsplatz

Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit



Gefahr

Achtung

Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder

sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.



Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken. Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.



Gefahr

Achtung

Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.

Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese

Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.



Gefahr

Achtung

Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Verwenden Sie eine Spannvorrichtung oder eine andere Vorrichtung, die es ermöglicht, das Werkstück auf einem sicheren und stabilen Untergrund zu befestigen. Halten Sie das Werkstück nicht gegen Ihren Körper, diese Lage ist instabil und kann zum Verlust der Kontrolle führen.

Verwenden Sie ausschließlich Zubehör, das vom Hersteller für Ihr Modell zugelassen ist. Der Gebrauch anderer Zubehörteile kann zu Gefahren führen, auch wenn diese zur Verwendung an anderen Geräten geeignet sind.

3.2.5 Service

Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.

Verwenden Sie ausschließlich identische Ersatz- und Verschleißteile und folgen Sie hierbei den Instandhaltungsanweisungen dieser Betriebsanleitung. Der Gebrauch von Ersatz- und Verschleißteilen, die nicht durch den Hersteller zugelassen sind, kann zu elektrischem Schlag und schweren Verletzungen führen.

Spezielle Sicherheitshinweise zur Magnetbohrmaschine



Gefahr

Achtung

Achten Sie sorgfältig darauf, dass der Magnet sich nicht löst. Stellen Sie sicher, dass der Magnet sachgerecht am Werkstück haftet, bevor Sie mit dem Bohren beginnen.

Metallspäne und andere Abfälle reduzieren die Haltekraft des Magneten in gefährlicher Weise. Stellen Sie sicher, dass der Magnet immer sauber und frei von Rost und anderen Fremdkörpern ist.

Verwenden Sie stets die Sicherheitskette. Der Magnet kann sich jederzeit unerwartet lösen, vor allem bei einem Stromausfall.

Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose leicht zugänglich ist. In einem Notfall müssen Sie möglicherweise schnell den Stecker ziehen.

Überschreiten Sie niemals einen Arbeitswinkel von 90°. „Überkopfboren“ ist äußerst gefährlich und hat in jedem Fall zu unterbleiben.

Die Haltekraft des Magneten hängt von der Stärke des Werkstücks ab. Stellen Sie stets sicher, dass das Werkstück eine Mindestdicke von 12 mm (7/16 in) aufweist. Ist dies nicht der Fall, muss ein Eisen- oder Stahlteil mit einer Dicke von mindestens 10 mm

unter dem Werkstück platziert werden, um die ausreichende Haftung sicherzustellen.

Die Verwendung anderer Geräte an der selben Steckdose führt zu Spannungsschwankungen, die unter Umständen zum Lösen des Magneten führen. Verwenden Sie die Magnetbohrmaschine ausschließlich alleine an der Steckdose.

Vermeiden Sie den Einsatz von Kernbohrern ohne Kühlmittel. Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn stets den Kühlmittelstand.

Arbeiten Sie nicht mit stumpfen oder beschädigten Schneidwerkzeugen. Dies führt schnell zu einer Überlastung des Motors.

Schützen Sie den Motor. Vermeiden Sie stets, dass Bohrflüssigkeit, Wasser oder andere Fremdstoffe in den Motor eindringen.

Metallspäne sind oft sehr scharfkantig und heiß. Berühren Sie diese nie mit bloßen Händen. Benutzen Sie einen magnetischen Spänefang und einen Spänehaaken oder ein anderes geeignetes Werkzeug.

ACHTUNG: Positionieren Sie die Magnetbohrmaschine niemals zwischen Elektrode und Erde eines Lichtbogen-Schweißgeräts. Bei einer Erdung des Schweißgeräts über das Erdungskabel der Magnetbohrmaschine wird diese beschädigt.



Gefahr

Achtung

GEFAHR: Betreiben Sie die Magnetbohrmaschine niemals mit einer unkorrekten Stromstärke oder einer zu niedrigen Spannung. Beachten Sie das Typenschild, um die Verwendung der korrekten Spannung und Frequenz sicherzustellen.

Verlängerungskabel sind nach dem der Länge des Kabels entsprechenden Querschnitt zu wählen. Richten Sie sich hierbei nach der folgenden Tabelle:

Maximale Länge:

10 m	1,25 mm ²
15 m	2,00 mm ²
30 m	3,50 mm ²

Verlängerungskabel mit einer Länge von mehr als 30 m sollten nicht verwendet werden.

Berühren Sie niemals den rotierenden Bohrer oder die Späne mit Ihren bloßen Händen. Vermeiden Sie den Kontakt des Bohrers mit Körper, Handschuhen, Haaren oder Kleidung.

Berühren Sie beim Austausch des Bohrers niemals die scharfen Schneidflächen mit Ihren bloßen Händen.

Benutzen Sie nur einen für den Bohrer geeigneten Zentrierstift. Ansonsten können gefährliche Situationen entstehen.

Nichteisen-Metalle und -Materialien dürfen nicht verwendet werden, da der Magnet an ihnen nicht haften kann.

Bohren Sie nicht mit zu großem Vorschub.

Symbole auf dem Elektrowerkzeug

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor hoher Oberflächentemperatur



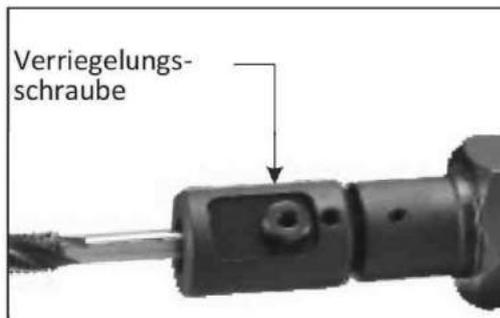
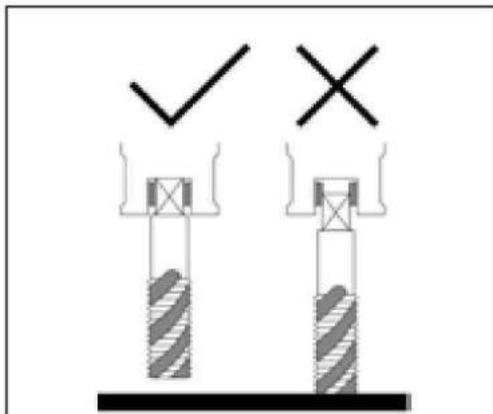
GEWINDEBOHREN VORBEREITEN

VORSICHT: Niemals ein Schneidwerkzeug verwenden, das breiter ist als die maximale Aufnahme der Maschine.

VORSICHT: Bei der Wahl der korrekten Lochgröße Immer die Empfehlungen des Gewindebohrerherstellers beachten.

Mit dem Bohrschlüssel die Spannbacken des Universalbohrfutters weit genug öffnen, um den Vierkant des Gewindebohrers einzuführen. Kontrollieren, dass die Ecken des Vierkants sicher in den Backen sitzen. Dann mit dem Bohrschlüssel das Bohrfutter sicher festziehen.

HINWEIS: Sicherstellen, dass der Gewindebohrer so tief wie möglich in das Bohrfutter eingesetzt ist. Ein falsch sitzender Gewindebohrer dreht außermittig und kann eine Beschädigung des Bohrfutters oder des Gewindebohrers verursachen.



IMMER SICHERSTELLEN, DASS DIE GEWINDEBOHRUNG NICHT ZU TIEF AUSGEFÜHRT

WIRD. DIE LOCHTIEFE MUSS GRÖßER SEIN ALS DIE ERFORDERLICHE GEWINDEBOHRTIEFE!!

WERKZEUG IMMER SO GERADE WIE MÖGLICH HALTEN, UM DAS BRECHEN DES GEWINDEBOHRERS ODER EIN ZU HOHES DREHMOMENT ZU VERMEIDEN

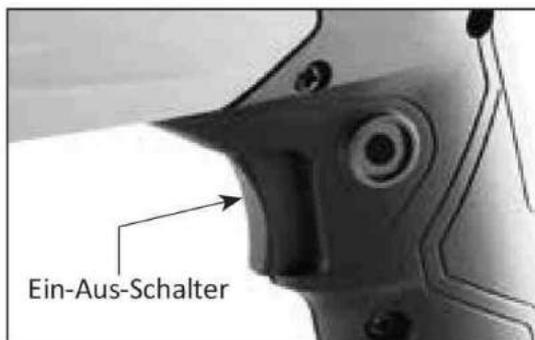
SCHALTER

Einschalten:

Ein-Aus-Schalter drücken und gedrückt halten, um den Motor einzuschalten.

Ausschalten:

Ein-Aus-Schalter loslassen.



GEWINDEBOHREN AUSFÜHREN

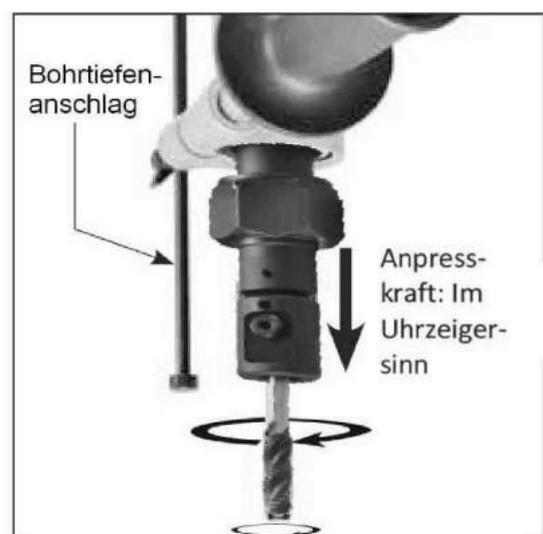
HINWEIS: Es wird empfohlen, immer Schneidöl zu verwenden, um die Standzeit des Gewindebohrers zu verlängern und bessere Ergebnisse zu erzielen.

1. Vor Beginn des Gewindebohrens muss ein Loch mit korrekter Größe vorhanden sein. Kontrollieren, dass das Loch die richtige Größe für den Gewindebohrer hat.
2. Um mit dem Gewindebohren zu beginnen, Maschine durch Drücken des Ein-Aus-Schalters einschalten. Solange kein Druck auf den Gewindebohrer wirkt, befindet sich die Spindel

im Leerlauf und dreht sich nicht. Sobald eine Anpresskraft ausgeübt wird, beginnt die Spindel automatisch langsam rechts zu drehen (im Uhrzeigersinn). Maschine so senkrecht wie möglich zum Loch halten. (Das Drehgelenk gleicht kleine Fluchtabweichungen aus)

3. Sobald das Gewinde gebohrt ist, Anpresskraft aufheben. Die Spindel hört auf zu drehen.
4. Wird die Maschine zurückgezogen, dreht die Spindel automatisch schnell links (im Gegenuhrzeigersinn) (um den Gewindebohrer schnell freizugeben).

VORSICHT: Nicht zu fest zurückziehen, damit der Gewindebohrer nicht aus dem Bohrfutter gezogen wird. Dies kann außerdem zu einem vorzeitigen Verschleiß des Gewindebohrers führen.



BOHRTIEFENANSCHLAG

Der Bohrtiefenanschlag ist nützlich, wenn Sacklöcher gebohrt werden sollen, um zu verhindern, dass der Bohrer aufsetzt. Er kann zurückgeschoben werden, damit er nicht hinderlich ist (oder ganz entfernt werden), falls nicht benötigt.

Bohrtiefenanschlag einstellen:

1. Verriegelungsschraube lösen und Stange so justieren, dass sie mit dem Bohrerende fluchtet. Dies ist die Nullposition.
2. Beabsichtigte Bohrtiefe messen und 4 mm abziehen. Stange um diesen Wert zurückstellen. (Die 4 mm müssen wegen des inneren Mechanismus abgezogen werden)
3. Sobald die gewünschte Position eingestellt ist, Sicherungsschraube wieder festziehen.

Beispiel: Beträgt die gewünschte Gewindebohrtiefe 14 mm, sollte der Bohrtiefenanschlag um 10 mm zurückgestellt werden, gemessen ab dem Ende des Gewindebohrers. (14 mm minus 4 mm = 10 mm)

HINWEIS: Mit dieser Maschine können keine Linksgewinde gebohrt werden.

WARNUNG: Immer beide Griffe sicher festhalten, um dem Drehmoment entgegen zu wirken, das während des Gewindebohrens entsteht.

WARNUNG: Nie ohne Verwendung des Seitenhandgriffs arbeiten. Vor Arbeitsbeginn immer prüfen, dass der Griff sicher befestigt ist.

OPTIONALE SICHERHEITSKUPPLUNG

Die optionale Sicherheitskupplung rutscht durch, wenn das maximale Drehmoment überschritten wird. Sie ist werksseitig auf einen Standardwert eingestellt. Falls die Kupplung zu häufig und bei niedrigeren Drehmomenten durchrutscht, muss sie

von einer autorisierten Werkstatt nachgestellt werden.

WARTUNG

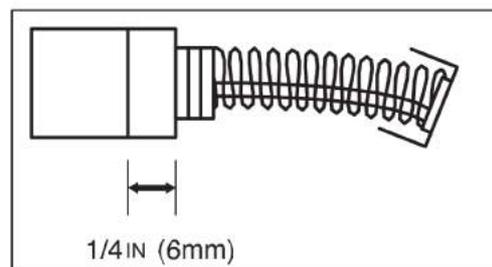
Alle 50 Betriebsstunden Motor mit Druckluft ausblasen, während er im Leerlauf läuft, um angesammelten Staub zu entfernen. (Bei Einsatz in besonders staubigen Umgebungen, diesen Wartungsschritt häufiger vornehmen)

Maschine sauber und frei von Spänen halten. Auf lose Befestigungsteile kontrollieren und erforderlichenfalls festziehen.

Sicherstellen, dass die Belüftungsschlitze frei sind, damit der Motor ordnungsgemäß gekühlt wird. Um den Motor sauber zu halten, während des Motorbetriebs Druckluft mit niedrigem Druck in die Belüftungsschlitze blasen.

KOHLEBÜRSTEN

Die Kohlebürsten sind übliche Verschleißteile und müssen ersetzt werden, wenn sie ihre Verschleißgrenze erreicht haben.



KOHLEBÜRSTEN ERSETZEN

1. Die 5 langen Schrauben und die 2 kurzen Schrauben entfernen, um die linke Griffabdeckung abzunehmen. (Die beiden Schrauben am nächsten zum Motor sind die kurzen Schrauben).
2. Die 2 kurzen Schrauben entfernen, um die rechte Griffabdeckung abzunehmen. Die vorhandenen Kabel bleiben verbunden. Auf die Kabel keinen Zug ausüben.
3. Anschlussstecker von der Bürste abziehen.
4. Die 2 Schrauben lösen, um den Bürstenhalter zu entfernen. Bürste und Halter zusammen

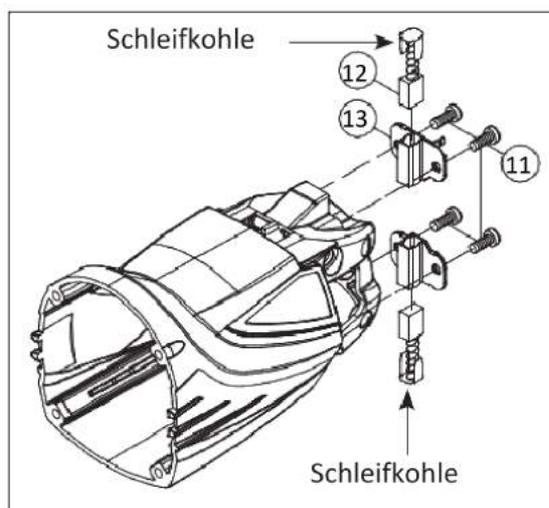
abnehmen.

5. Neue Bürste in den Bürstenhalter einsetzen.

Der Flachverbinder weist dabei zur Rückseite des Motors. Bürstenhalter wieder festschrauben.

6. Anschlussstecker auf die Bürste aufstecken. Arbeitsgang für die andere Bürste wiederholen.
7. Rechte Griffabdeckung aufsetzen, Schalter vorsichtig in die richtige Position bringen und die Kabel so anordnen, dass sie nicht geklemmt werden.
8. Linke Griffabdeckung aufsetzen, dabei die Kabel so anordnen, dass sie nicht geklemmt werden, und Schrauben festziehen.

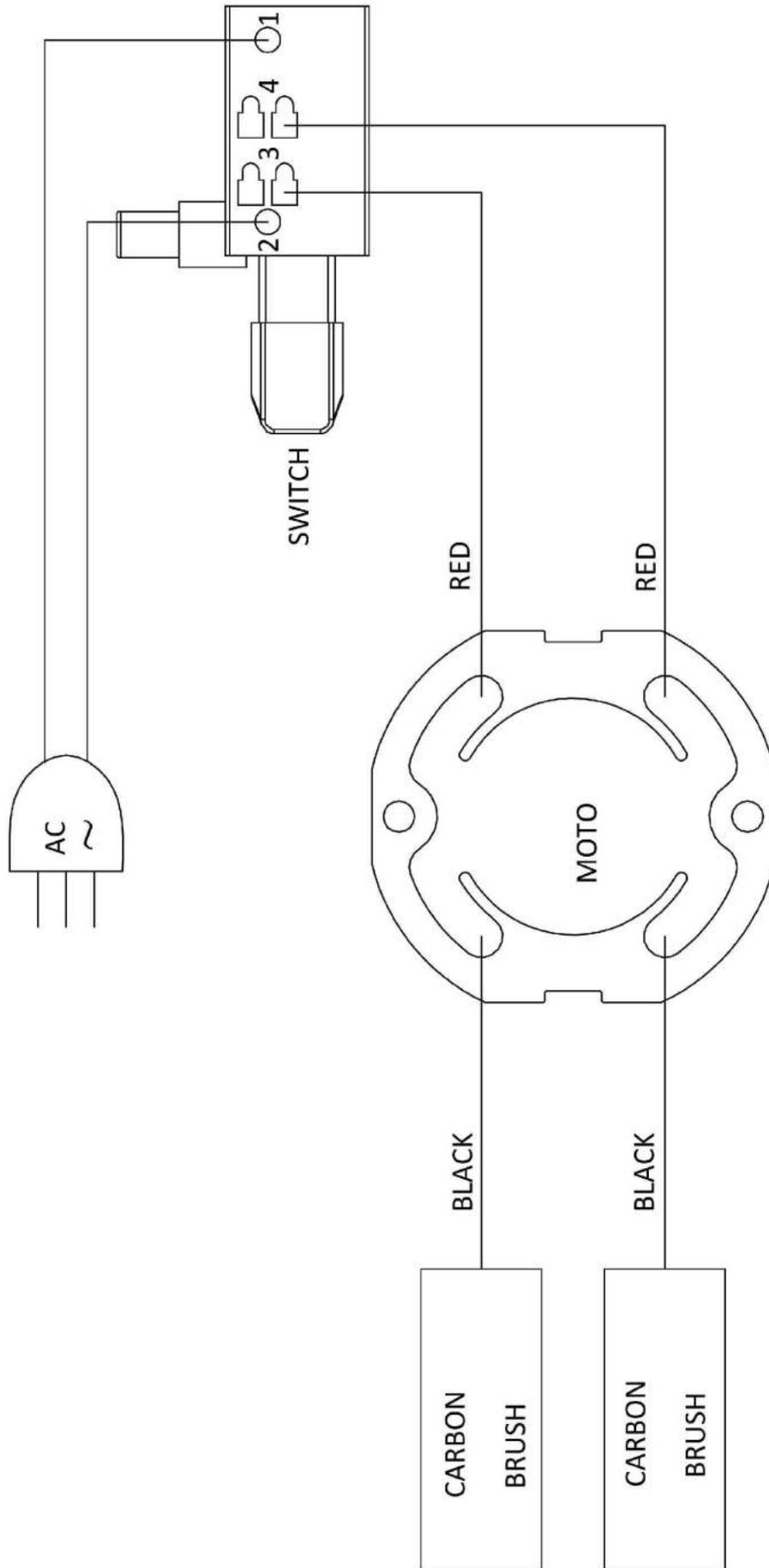
Lassen Sie Reparaturen von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen.



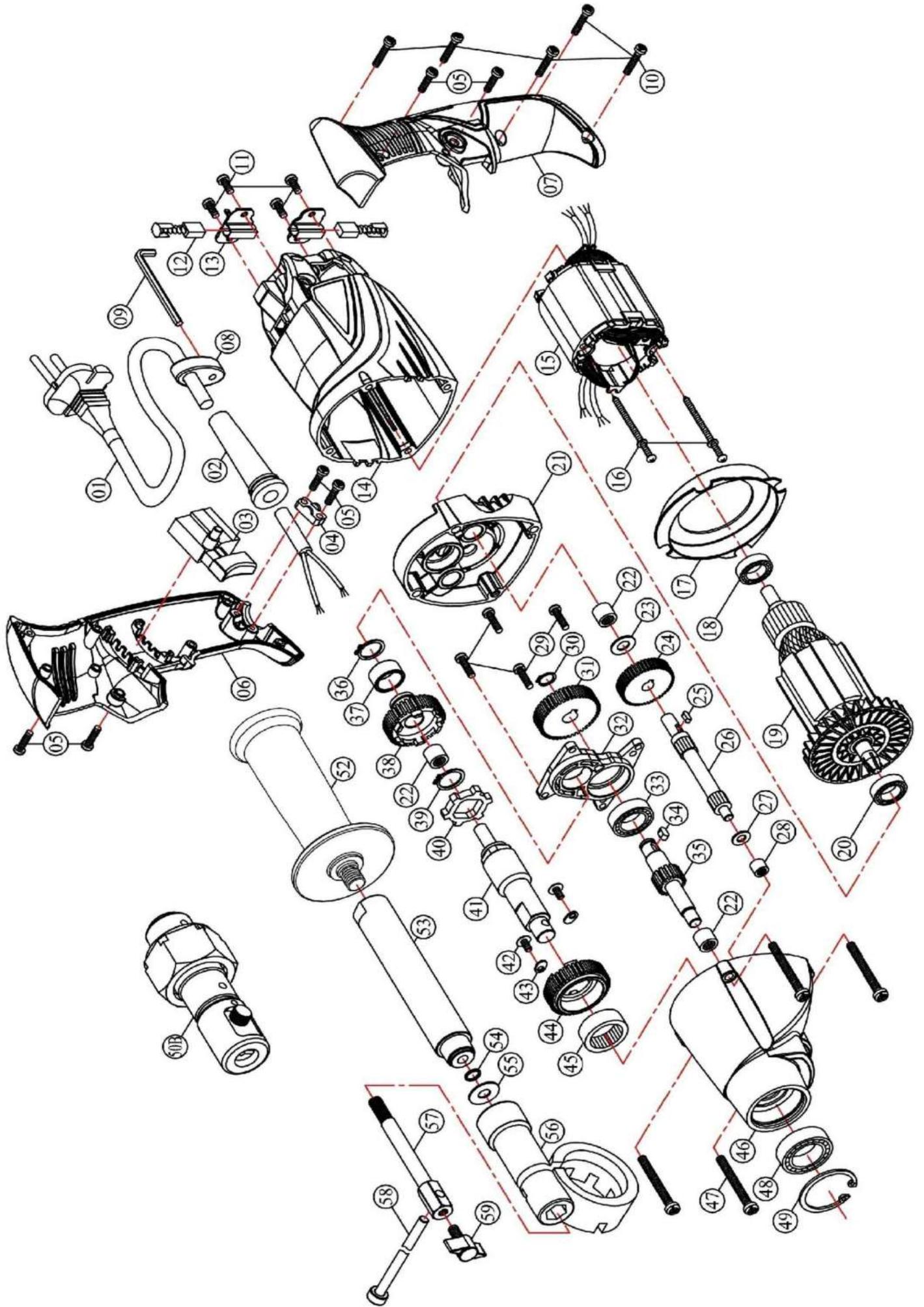
Falls ein Austausch des Netzkabels erforderlich wird, muss dies durch den Hersteller oder seine Vertretung erfolgen, um Sicherheitsrisiken auszuschließen.

WARNUNG: Alle Reparaturen müssen von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen können zu Verletzung und Tod führen.

WIRING



MODEL : GSMPRO Art. 495090



PARTS LIST

NO.	Parts Name	Q'TY	NO.	Parts Name	Q'TY
1	POWER SUPPLY CABLE	1	44	REVERSING DRIVE GEAR M0.9 x 44T	1
2	CORD ARMOR	1	45	NEEDLE BEARING TA 2210	1
3	TRIGGER SWITCH	1	46	GEAR CASE	1
4	CABLE CLIP	1	47	SCREW M5 x 45	4
5	SCREW M4 x 14	6	48	BALL BEARING 6003-2NSE	1
6	HANDLE HOUSING-RIGHT	1	49	INTERNAL CIRCLIP R-35	1
7	HANDLE HOUSING-LEFT	1	50A	UNIVERSAL TAP CHUCK	1
8	HEX KEY HOLDER	1	50A-1	SWIVEL BARREL	1
9	L-HEXWRENCH-M4 M4	1	50A-2	COIL SPRING $\varnothing 1.6 \times \varnothing 13 \times \varnothing 16.2 \times$	1
10	SCREW M4 x 16	5	50A-3	SPACER	1
11	SCREW M4 x 8	4	50A-4	ROLL PIN $\varnothing 5 \times 30$	1
12	CARBON BRUSH 7 x 8 x 12	2	50A-5	CHUCK BODY	1
13	CARBON BRUSH HOLDER	2	50A-6	JAW-LEFT HANDTHREAD	1
14	MOTOR HOUSING	1	50A-7	SOCKET SET SCREW M5 x 12	2
15	STATOR	1	50A-8	OPERATING SCREW	1
16	STATOR SCREW M4 x 60	2	50A-9	JAW-RIGHT HANDTHREAD	1
17	FAN BAFFLE	1	50B	UNIVERSAL TAP CHUCK w/ CLUTCH	1
18	BALL BEARING 608 ZZ	1	50B-1	HUB	1
19	ARMATURE M0.7 x 7T	1	50B-2	DISC SPRING $\varnothing 20.4 \times \varnothing 40 \times 2.25$	1
20	BALL BEARING 609-2RS	1	50B-3	FRICTION DISC $\varnothing 20.4 \times \varnothing 40 \times 2$	1
21	GEAR PLATE	1	50B-4	SWIVEL BARREL	1
22	NEEDLE BEARING HK 0810	3	50B-5	ROLL PIN $\varnothing 5 \times 30$	1
23	THRUST RING 816	1	50B-6	FRICTION COLLAR	1
24	INPUT GEAR M0.7 x 46T	1	50B-7	SOCKET SET SCREW M4 x 6	1
25	PARALLEL KEY 3 x 3 x 8	1	50B-8	ADJUSTOR NUT	1
26	INPUT GEAR SPINDLE M0.9 x 10T	1	50B-9	COIL SPRING $\varnothing 1.7 \times \varnothing 13 \times \varnothing 16.4 \times$	1
27	THRUST RING $\varnothing 6 \times \varnothing 13 \times 1$	1	50B-10	SPACER	1
28	NEEDLE BEARING HK0608	1	50B-11	CHUCK BODY	1
29	SCREW M4 x 14	4	50B-12	JAW-LEFT HANDTHREAD M12 x P1.25	1
30	EXTERNAL CIRCLIP S-10	1	50B-13	SOCKET SET SCREW M5 x 12	2
31	IDLER GEAR M0.9 x 44T	1	50B-14	OPERATING SCREW M12 x P1.25	1
32	INNER GEAR PLATE	1	50B-15	JAW-RIGHT HANDTHREAD M12 x	1
33	BALL BEARING 6001 zz	1	51	ROLL PIN $\varnothing 5 \times 30$	1
34	PARALLEL KEY 4 x 4 x 8	1	52	SIDE HANDLE GRIP M12	1
35	IDLER PINION M1.0 x 14T	1	53A	SIDE HANDLE SHAFT-LONG	1
36	EXTERNAL CIRCLIP S-16	1	53B	SIDE HANDLE SHAFT-SHORT	1
37	BUSHING $\varnothing 16 \times \varnothing 20 \times 10$	1	54	SPRINGWASHERM10	1
38	FORWARD DRIVE GEAR M1.0 x 38T	1	55	FLATWASHER $\varnothing 10 \times \varnothing 18 \times 2$	1
39	EXTERNAL CIRCLIP S-17	1	56	SIDE HANDLE BRACKET	1
40	DOG CLUTCH	1	57	BOLT M8	1
41	SPINDLE	1	58	DEPTH STOP	1
42	TRUSS HEAD SCREW M4 x 8	2	59	THUMB SCREW M6 x L12	1
43	TAB	2			

